

## KG - Begriff

- **Gesellschaft**
- **Zweck vor HaRÄG 2005: Betrieb eines Vollhandelsgewerbes unter gemeinsamer Firma**
- **UGB: jeder erlaubte Zweck**
  - KEG sind zu KG geworden
- **Zumindest ein unbeschränkt haftender Gesellschafter = Komplementär**
- **Ein oder mehrere Gesellschafter haften beschränkt auf den Betrag einer sog Haftsumme = Kommanditisten**

## KG - Charakteristika

- **Mischform personalistischer und kapitalistischer Elemente**
- **Konzeption: Abart der OG**
  - Vgl § 161 Abs 2: Maßgeblichkeit des OG-Rechts + Ergänzungen oder Abweichungen spezifisch für Kommanditisten in §§ 162 – 177
  - Komplementär: gleiche Rechtsstellung wie im OG-Recht
  - Kommanditist: weniger Rechte – bloßer Geldgeber
- **große Verbreitung, insbes in der Form der GmbH & Co KG**

## KG – Innenverhältnis I

- **Wieder: weitgehende Gestaltungsfreiheit (Privatautonomie)**
- **Leistungen des Kommanditisten**
  - Innenverhältnis: Pflichteinlage
  - Außenverhältnis: Haftsumme
    - Bis zu diesem Betrag Haftung (Näheres später)
    - Diese steht im FB
    - regelmäßig Haftsumme und Pflichteinlage gleich hoch
    - Allerdings nicht zwingend

## **KG – Innenverhältnis II**

### **Abweichungen f. Kommanditisten**

- **Geschäftsführung (§ 164)**
  - Gewöhnliche Geschäftsführungsakte: keine Geschäftsführung, kein Widerspruchsrecht
  - außergewöhnliche: Zustimmung erforderlich
    - Beachte korrigierende Auslegung des Wortlauts
  - Gesellschaftsvertraglich Anderes regelbar: mehr Rechte/weniger Rechte
- **Kein Wettbewerbsverbot (§ 165)**
- **Kontrollrechte: eingeschränkter, im Einzelnen § 166**

# KG – Außenverhältnis I

## Vertretung und Haftung

- **§ 170 UGB: Ausschluss der Kommanditisten von der Vertretung**
- **Rechtsgeschäftliche Bevollmächtigung, auch Prokura, aber möglich**
- **Haftung**
  - Rekapituliere zunächst Haftung der Komplementäre § 128: persönlich, unbeschränkt, unmittelbar und solidarisch

## **KG – Außenverhältnis II Haftung und Vertretung**

- **Haftung des Kommanditisten: Unmittelbare Haftung den Gläubigern gegenüber**
  - Nur bis zur Höhe der Haftsumme (die steht im FB)
  - Haftung entfällt, wenn und soweit die Einlage geleistet wurde
  - Lebt wieder auf, wenn und soweit die Hafteinlage zurückbezahlt wird
  - In der Insolvenz: Geltendmachung durch Masse- oder Sanierungsverwalter (§ 171 Abs 2)

# KG – Finanzverfassung I

- **Kapitalanteil des Kommanditisten**
  - UGB: feste Kapitalanteile/Beteiligung
- **Feststellung des Jahresabschlusses -  
mittlerweile herrschend: auch Kommanditisten**
- **Gewinnverteilung:**
  - vorweg angemessener Betrag für die Haftung der Komplementäre, Rest nach Beteiligung
- **Verlustverteilung:**
  - nach Beteiligung



## KG – Finanzverfassung II

### ■ Entnahmerecht

- Kein Entnahmerecht des Gewinns, soweit
  - Pflichteinlage nicht geleistet
  - Kapitalkonto geringer als geleistete Pflichteinlage (durch frühere Verlustzuweisungen)
    - Allerdings nicht zwingend
    - Jedoch Haftungsfolgen



# Sonderformen der KG I

- **PublikumsKG**
  - Vielzahl an Kommanditisten, vertraglich sehr geringe Rechte, meist in Form der GmbH&Co KG
- **GmbH & Co KG**
  - In der typischen Konstellation: einziger Komplementär ist GmbH
  - Ist Personengesellschaft
  - Wird aber in mancher Hinsicht wie Kapitalgesellschaft behandelt, zB
    - Rechnungslegung
    - Konkursstatbestand
    - EKEG
    - Haftung nach URG

## Sonderformen der KG II

- OGH 2 Ob 225/07p nunmehr: GmbH-rechtliches Verbot der Einlagenrückgewähr gilt auch im Verhältnis zwischen GmbH & Co KG und (Nur-) Kommanditisten, wenn keine natürlichen Person persönlich haftender Gesellschafter ist (Gesamtanalogie ua zu den genannten Bestimmungen)
- Folgerungen für andere Bereiche (Kapitalherabsetzung, Realteilung etc) sehr ungewiss
- Analoge Anwendung Kapitalaufbringungsrecht, Kapitalherabsetzung, Spaltungsrecht für Realteilung etc?